Liebe Gemeinde,
liebe Familie,
liebe Freunde,

heute stehen wir miteinander vor Gott,
voll Dankbarkeit und leiser Ehrfurcht,
weil wir ein großes kleines Wunder feiern:
die Taufe von Jonas Leon Schäfer.
Oder, wie wir ihn voller Zuneigung nennen: unser Jojo.

Für einen Moment soll alles andere still sein.
Wir hören auf das, was Gott zusagt,
und wir nehmen wahr, was geschieht:
Ein Kind wird beim Namen gerufen,
mit Wasser gezeichnet,
mit Licht gesegnet,
in Liebe gehalten.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“
So spricht Gott durch den Propheten Jesaja.
Dieser Satz trägt uns heute.
Er ist nicht nur ein schöner Vers für ein Fest,
er ist ein Fundament für ein Leben.
Denn Identität beginnt nicht bei dem, was wir leisten,
sondern bei dem, was uns zugesprochen ist:
Du bist gerufen.
Du bist geliebt.
Du bist mein.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf kirchenreden.de

Jojo, heute sprechen wir deinen Namen bewusst vor Gott
und Gott spricht ihn zugleich zurück – in dein Herz,
in das Herz deiner Eltern,
in das Herz von uns allen, die dich begleiten.
Dein Name ist kein Zufall,
er ist ein Klang, der dich durch die Jahre tragen wird,
und Gott selbst ist der Resonanzraum dieses Klanges.

Wie gut, dass heute ein Licht brennt,
das mehr ist als Wachs und Flamme.
Deine Taufkerze, Jojo,
mit liebevollen Händen deiner Ur-Oma gestaltet,
trägt eine Geschichte durch die Generationen:
Glaube, der teilt, was er liebt,
Hoffnung, die weitergibt, was sie empfing,
Liebe, die nicht aufhört.
Wenn diese Kerze leuchtet,
erinnert sie uns daran, dass du nicht im Dunkeln gehst.
Mögen ihre Spuren von Wachs erzählen:
Hier war ein Licht.
Hier blieb Wärme.
Hier wuchs Vertrauen.

Und wir dürfen staunen über dich:
lebhaft, neugierig, voller Entdeckerfreude.
Du liebst Musik,
du lauschst auf Melodien,
und wenn Papier raschelt, geht dein Blick auf.
Wie gut, dass Gott aus Klängen Wege baut
und selbst im Rascheln etwas von seiner Schöpfungsfreude mitschwingen lässt.
Vielleicht wird dein Lachen einmal ein Lied für andere,
vielleicht dein Fragen ein Trost für jemanden,
der selbst nach Antworten sucht.
Schon jetzt zeigst du uns:

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf kirchenreden.de

Leben ist ein Geschenk, das man nicht festhält,
sondern miteinander teilt.

Heute danken wir besonders deinen Eltern,
die in kleinen, alltäglichen Schritten christliche Werte leben wollen.
Nicht laut und nicht perfekt,
sondern treu, ehrlich, geduldig:
beim Trösten in der Nacht,
beim Segnen am Morgen,
beim Lachen am Tisch.
Ihr plant die monatliche Krabbelkirche,
einen Raum, in dem Glaube tastend beginnt,
mit staunenden Augen, kleinen Händen, großen Fragen.
Dort wird Kirche zum Zuhause,
wo Gott nicht weit weg ist,
sondern neben der Krabbeldecke sitzt und mitsummt.

Wir danken auch für diese Gemeinde,
in der Menschen einander sehen und tragen.
Die Großeltern sind im Besuchsdienst engagiert,
und diese Hände, die bei anderen anklopfen,
halten heute Jojo im Gebet.
Gut vernetzt seid ihr hier – und das ist mehr als ein Wort:
Es ist das Versprechen, dass keiner allein bleibt.
Gemeinde ist der Ort,
wo wir miteinander wachsen,
wo wir mittragen und uns mitfreuen,
wo wir neue Schritte üben
und alte Lasten loslassen.

Als Patenonkel
und als Cousin der Mama
stehe ich heute hier mit einem schlichten Versprechen:
Jojo, ich werde an deiner Seite sein.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf kirchenreden.de

Ich werde das Rascheln deiner Entdeckerlust nicht dämpfen,
sondern behutsam begleiten.
Ich werde dir zuhören,
wenn Worte noch fehlen und nur ein Blick spricht.
Ich werde dich erinnern,
wenn du vergisst, wie wertvoll du bist.
Und ich werde dich herausfordern,
wenn du kleiner denkst, als du geschaffen bist.
Ich verspreche, mit deinen Eltern zu beten,
mit dir zu lachen,
und – wenn nötig – die Taschenlampe zu halten,
bis du selbst wieder Licht siehst.

Gottes Ruf über deinem Leben, Jojo, ist nicht laut,
aber er ist stark.
Er sagt:
Du bist mein – nicht erst, wenn du alles richtig machst,
sondern jetzt, heute, so wie du bist.
Du gehörst zu Gott,
und darum gehörst du auch zu uns,
zu einer großen Familie des Glaubens,
die durch Zeiten, Häuser, Stimmen und Lieder geht.

Wenn wir gleich das Taufwasser sehen,
denken wir daran:
Wasser belebt, reinigt, erfrischt.
Es trägt Erinnerungen an Flüsse, die Wege bahnen,
an Tränen, die heilen,
an Regen, der die Erde wieder aufatmen lässt.
Möge dieses Wasser an Jojo ein Zeichen sein:
Gott macht lebendig,
Gott nimmt auf,
Gott schenkt neues Beginnen.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf kirchenreden.de

Und wenn wir die Kerze entzünden,
sehen wir mehr als einen Schein:
Wir sehen die Zusage,
dass keine Nacht so tief ist,
dass Gottes Licht sie nicht erreichen könnte.
Möge dieses Licht in deinem Zimmer leuchten,
in deinem Herzen,
in deiner Zukunft.
Und möge es uns alle anstecken,
dass wir selbst zu Lichtern werden
für die, die neben uns gehen.

So lasst uns beten.

Gütiger Gott,
wir danken dir heute von Herzen für Jonas Leon, unseren Jojo.
Du kennst ihn, bevor wir ihn erkannten.
Du rufst ihn beim Namen
und umgibst ihn mit deiner Liebe.

Wir bitten dich für seine Eltern:
Schenke ihnen Weisheit, Geduld und Freude.
Lass ihren Alltag ein Ort werden,
an dem Glaube atmet,
Hoffnung wächst
und Liebe sich entfaltet.
Segne die Schritte zur Krabbelkirche,
das Miteinander, die Lieder, die Stille.
Bewahre sie in deiner Nähe.

Wir bitten dich für die Großeltern
und für alle, die in dieser Gemeinde dienen:
Erneuere ihre Kraft.
Lass ihren Einsatz im Besuchsdienst

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf kirchenreden.de

und ihr Mittragen in der Gemeinschaft
zum Segen für viele werden.
Schenke uns offene Augen füreinander
und offene Türen füreinander.

Wir bitten dich für Jojo:
Bewahre seine Neugier,
fülle seine Lebhaftigkeit mit deiner Freude,
lass die Musik in ihm klingen
und verwandle sogar das leise Rascheln
in ein Lied deiner Gegenwart.
Beschütze ihn auf allen Wegen,
nimm ihm die Angst vor dem Unbekannten
und stärke ihn in deiner Zusage:
„Fürchte dich nicht – du bist mein.“

Gott,
mach unser Zuhause zu einem Ort,
an dem man dich spürt.
Mach diese Gemeinde zu einer Familie,
die trägt, ermutigt und hofft.
Und lass uns alle neu entdecken,
wer wir sind in deiner Hand:
Gerufen,
geliebt,
bewahrt.

Amen.

Jojo, heute tragen viele Arme dich.
Doch der stärkste Arm ist der, den du nicht siehst:
Gottes Hand über deinem Leben.
In ihr ist deine Identität geborgen,
aus ihr wächst deine Zukunft.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf kirchenreden.de

Und wir alle sprechen heute mit:
Ja, so soll es sein.

Gott segne dich und behüte dich,
er lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig,
er erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden.

Diese Rede wurde mit kirchenreden.de erstellt.Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt aufkirchenreden.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf kirchenreden.de